

VERTRAUENSPERSONEN

Der Kirchenkreis Köln-Rechtsrheinisch hat Vertrauenspersonen benannt, die für vertrauliche Gespräche zu dem Thema sexualisierte Gewalt zur Verfügung stehen.

Sie ermöglichen eine geschützte Atmosphäre, in der gemeinsam überlegt wird, welche Schritte hilfreich sind.

Unsere Vertrauenspersonen:

Frau Pfarrerin Kerstin Herrenbrück
E-Mail: kerstin.herrenbrueck@ekir.de
Telefon: 0221-42364026
Diensthandy: 0176-38642635

Frau Uta von Lonski
(Ehrenamtliche im Kirchenkreis
Köln-Rechtsrheinisch)
E-Mail: uta.von_lonski@ekir.de
Telefon: 02202-2474174

Herr Jörn Ruchmann
(Ev. Referat für Jugend, Frauen und Männer)
E-Mail: joern.ruchmann@ekir.de
Telefon: 0221-278561-91
Diensthandy: 0176-95264663



Unsere Kontaktdaten:

Kirchenkreis Köln-Rechtsrheinisch

Telefon: 0221-278 561 83

E-Mail: superintendentur.koeln-rechtsrheinisch@ekir.de

Das aktuelle Schutzkonzept mit allen wichtigen Informationen und Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern finden Sie auf unserer Internetseite

www.kirche-rechtsrheinisch.de

Beratung bietet Ihnen auch die

Ev. Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an den folgenden Standorten:

Tunisstr. 3, 50667 Köln
Telefon: 0221-25 77 461
E-Mail: beratungsstelle.koeln@ekir.de

Milchborntalweg 4,
51429 Bergisch Gladbach
Telefon: 02204-54004
E-Mail: beratungsstelle.bensberg@ekir.de

Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt





Der Kirchenkreis Köln-Rechtsrheinisch und die in ihm zusammengeschlossenen Gemeinden und Einrichtungen sind für den Schutz der Menschen verantwortlich, die bei uns ein- und ausgehen. Das gilt für die beruflichen und ehrenamtlichen Mitarbeitenden genauso wie für alle, die an unseren Angeboten teilnehmen.

Mit dem von uns erstellten **Schutzkonzept** gegen sexualisierte Gewalt wollen wir sicherstellen, das Menschen sich frei und sicher bei uns bewegen und unsere Kirche mitgestalten können.

Dazu tragen die im Schutzkonzept verankerten Maßnahmen und die Haltung von uns allen (Beruflichen und Ehrenamtlichen) bei.

Wir nehmen Sie ernst und fordern Sie dazu auf, Verdachtsfälle zu melden.

Wenn Sie sich nicht sicher sind und Beratungsbedarf haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit unseren Vertrauenspersonen auf (Kontaktdaten siehe Rückseite).

Das aktuelle Schutzkonzept mit allen wichtigen Informationen und Ansprechpartnern finden Sie auf unserer Internetseite

www.kirche-rechtsrheinisch.de

WAS WIR TUN

Wir nehmen Sie und Ihr Anliegen, den Schutz vor sexualisierter Gewalt, ernst.

Wir überarbeiten regelmäßig unser Schutzkonzept.

Alle Menschen, die bei uns Angebote machen, werden vorher geschult. Sie verpflichten sich, selber gegen sexualisierte Gewalt vorzugehen.

Deshalb wird auch jeder begründete Verdacht gemeldet.

Risikoanalyse

Der Kirchenkreis Köln-Rechtsrheinisch lässt in allen Bereichen, in denen mit Menschen, die uns anvertraut sind, gearbeitet wird, regelmäßig Risikoanalysen erstellen, um daran zu arbeiten, den Schutz stetig zu verbessern.

Schulungen

Alle beruflich und ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen, die Kontakt mit Schutzbefohlenen haben, sind zur Teilnahme an einer Schulung zur Prävention sexualisierter Gewalt verpflichtet.

Erweitertes Führungszeugnis

Alle beruflichen Mitarbeiter:innen müssen zu Beginn ihrer Tätigkeit und danach regelmäßig alle fünf Jahre ein erweitertes Führungszeugnis vorlegen. Für ehrenamtliche Mitarbeiter:innen gilt dies je nach Tätigkeitsfeld.

Zur Meldung von Verdachtsfällen wurde eine landeskirchliche Meldestelle eingerichtet. Es besteht eine Meldepflicht für alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen der EKIR (Evangelische Kirche im Rheinland)

E-Mail: meldestelle@ekir.de

oder

**-Meldestelle- Landeskirche im Rheinland,
Hans-Böckler-Str. 7, 40476 Düsseldorf oder
Telefon: 0211- 4562602**

RAT UND HILFE

Wichtig ist, dass Sie die Ruhe bewahren, genau hinsehen, bzw. hinhören und den Sachverhalt melden.

Hilfe und Unterstützung finden Sie bei unseren **Vertrauenspersonen** (Kontaktdaten siehe Rückseite), oder bei folgenden Stellen:

Hilfe und Unterstützung für Erwachsene

Bei Fragen zum Thema oder der Suche nach Beratungsstellen oder weiteren Hilfeangeboten können Sie sich an das Hilfetelefon des Unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs wenden:

Hilfetelefon Sexueller Missbrauch:

0800 22 55 530 (kostenfrei und anonym)
Sprechzeiten: Mo. und Mi.: 9 bis 14 Uhr; Di. und Fr.: 16 bis 21 Uhr; So.: 15 bis 20 Uhr
(Das Telefon ist an Feiertagen und am 24. und 31. Dezember nicht besetzt.)
www.beauftragter-missbrauch.de

Beratungsangebot für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendliche können sich an das Kinder- und Jugendtelefon **„Nummer gegen Kummer“** wenden:
Nummer gegen Kummer: 116 111 (kostenfrei und anonym)
Sprechzeiten: Mo. bis Sa.: 14 bis 20 Uhr
www.nummergegenkummer.de

Weitere Informationen

Kampagnenwebsite:
www.kein-raum-fuer-missbrauch.de

Hilfeportal Sexueller Missbrauch:
www.hilfeportal-missbrauch.de